

24.3.

52

Geliebte Oma! Ich möchte Dich bitten, Cohns zu sagen, daß wir vorgestern erst ihren Brief bekommen haben u. in der ersten freien u. ruhigen Minute ihnen antworten werden (sofern vor Peßach sich nochmal eine finden wird.) Wir möchten nicht von Leuten dort ein Kap. Zertif. zusammengestellt haben, das werdet Ihr bei einigem Überlegen auch für richtig finden. Auch möchten wir nicht Peterlein angefordert haben, noch nicht jedenfalls. Er ist Pappis ganzer Sonnenschein u. sein Trost, sein Begleiter auf Schritt u. Tritt, lernt jeden Schiur mit ihm, wo es auch sei---ohne das Kind kann Jo nicht sein. Wir werden aber über alles noch ausführlich schreiben, grüß jedenfalls die Geschwister tausendmal u. sag ihnen vielen, vielen Dank für ihre Zeilen. Von Dir kam ein Brief gestern, Donnerstag, das ist noch nie dagewesen, daß Donnerstags Pal. Post kommt. Ich wußte doch gar nicht, daß Du überhaupt krank warst, hoffentlich bist Du wirklich wieder ganz oben auf?!

Judith schreibt so schrecklich traurig u. voll Heimweh, Buli schreibt fast nie. Übrigens können die wirklich nicht schreiben, denn sie müssen um jeden Penny Porto ihre Gastgeber bitten, u. das ist schrecklich. Von Mirjam haben wir seit genau 3 Wochen keine Post gehabt, hoffentl. ist sie wohl. Gibt es einen Weg, Eva nach dort zu bringen? Man sagte ihr, da sie das engl. Visum schon habe, wäre es mögl., wenn die Großmutter, Tante oder Schwester, sie hätten solches Verlangen nach ihr, sie vor ihre endgültigen Auswanderung nach England noch zu sehen, daß sie dann evt. ein Turistenvisum bekommen

V Schwester

könnte, das ist hier schon vorgekommen, daß man es genehmigt hat. Wollt Ihr das mal versuchen? Vielleicht kann Otto mit der Maschine schreiben, sodaß man es beim Konsul vorlegen kann?

Nachdem diese Woche Eva u. Esther täglich einige Stunden auf der Devisenstelle verbrachten, ihre (unsere Silbersachen abgeben haben (vorschriftsmäßig auf der Pfandleihe) nachdem sie ihre paar versilberten Habseligkeiten, wie Ketten, Broschen, verchromte Bestecks etc. beim Juwelier vorschriftsmäßig haben versiegeln lassen, haben sie nun heute ihre Packgenehmigung bekommen. Wenn alle weiteren, Montag früh zu Gutem wieder beginnenden Formalitäten erledigt sein werden, kann Donnerstag unter Zollaufsicht wohl gepackt werden. Ich schreibe das alles nur so genau, damit Ihr nicht meint, man liegt hier auf der faulen Haut.

Du hörst auch s. G. w. wider nächste Woche mehr. Mazo u. Eier haben wir, das ist allerdings auch fast alles. Aber Hauptsache gesund, alles andere wird auch schon werden.

Seid umarmt u. begrüßt u. geküßt (Otto, wenn ich es noch mal wiederholen muß: Ich komme <sup>jetzt</sup> nicht eher nach Erez, bis Du eine reizende Frau hast! Sei doch nicht so wasserscheu!!) Also nur rein ins Vergnügen: Mensch heirate, Du lachst Dir tot!

Alles Gute, u. A. w. g.

Eure

